

## Bündnis gegen Depression

### Aufklärung über Depression im Kreis Groß-Gerau

Das Bündnis gegen Depression besteht im Kreis Groß-Gerau seit 14 Jahren.

Depression kann jeden treffen – Depression hat viele Gesichter – Depression ist gut behandelbar. Auch in 2019 hat das Bündnis gegen Depression viele Wege benutzt, um diese 3 Kernsätze und ihre Inhalte im Kreis Groß-Gerau publik zu machen und über Depression aufzuklären.

Das lokale Bündnis ist eines über 80 in ganz Deutschland. In ihm engagieren sich im Kreis Groß-Gerau MitarbeiterInnen von Vitos Riedstadt gGmbH, des Diakonischen Werkes Rüsselsheim/Groß-Gerau, des evangelischen Dekanats Groß-Gerau, des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis Groß-Gerau e.V., der Solvere gGmbH, des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V. sowie der Fachbereiche Gesundheit/Verbraucherschutz und Soziale Sicherung/Chancengleichheit des Kreises.

Die so zusammengesetzte AG Bündnis tagte in 2019 5x.

Der Träger des Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau ist die Stiftung für Seelische Gesundheit.

Für die Koordination der Aufklärungsarbeit des Bündnis stehen einer Mitarbeiterin des SPV 10 Wochenstunden zur Verfügung.

2019 fanden 14 Veranstaltungen statt, davon waren 12 öffentlich: 2 Infostände, 5 kulturelle Veranstaltungen, 4 Vorträge, 1 Sportveranstaltung:

- Lesung "Der stillste Tag im Jahr " über Depression in der Stadtbücherei Groß-Gerau am 24.01.2019
- Filmreihe „Lebensirritationen 2019“ mit dem Film „1000 Arten, Regen zu beschreiben“ im kommunalen Kino Groß-Gerau am 19.02.2019
- Interne Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Depression im Alter“ für Mitglieder der Hospizhilfe Mainspitze am 20.02.2019
- Vortrag „Stress, Burnout, Depression“ in Kooperation mit der Volkshochschule Rüsselsheim am 14.03.2019
- Vortrag und szenisches Spiel „Sucht und Depression“ im Landratsamt Groß-Gerau am 18.03.2019
- Input zu Thema „Burnout“ bei den ökumenischen Kreuzgängen in Rüsselsheim am 03.04.2019
- Konzert „Depression unplugged“ mit Marie-Luise-Gunst & Band im „Rind“ in Rüsselsheim am 10.04.2019
- Lesung „Ölsardinen gegen Depressionen“ in Kooperation mit dem Selbsthilfebüro Groß-Gerau und der Wohnstätte Inselhof in Königstädten am 22.05.2019
- Interne Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Depression im Alter“ für Mitglieder der Hospizvereins Rüsselsheim am 22.05.2019
- Infostand „Depression“ in der Innenstadt Groß-Gerau am 22.05.2019
- 9. Lauf gegen Depression 2019 in Groß-Gerau am 02.06.2019
- Performance „Being Bipolar-Manic Depression touches my soul“ im Rahmen des Kultursommers Rüsselsheim in Rüsselsheim am 11.07.2019
- Vortrag „Umgang mit Depression“ in Kooperation mit dem VdK Nauheim in Nauheim am 24.10.2019
- Infostand „Depression“ in der Innenstadt Rüsselsheim am 29.10.2019

### **Es wurden 720 Menschen durch diese Veranstaltungen direkt erreicht (Infostände nicht zählbar)**

Außerdem war das Bündnis gegen Depression präsent durch die Auslage von Flyern und Broschüren über Depression, durch die Internetpräsenz [www.bgd-gg.de](http://www.bgd-gg.de) und durch viele Presseberichte. Das Bündnis verschickte im Laufe des Jahres insgesamt 10 Newsletter.

Die Bündnis-Koordinatorin führte in 2019 18 Beratungen (telefonisch, per Mail und persönlich) zu Depression und zu Hilfsangeboten im Kreis durch.

## Schulprojekte zur seelischen Gesundheit

### *Förderung der seelischen Gesundheit: Ein Thema für die Schule!*

Das Schulprojekt „Verrückt? Na und!“ des Leipziger Vereins Irrsinnig Menschlich e.V. startete Ende 2009 unter der Regie des Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau. Für die Koordination der Schulprojekte stehen einer Mitarbeiterin des SPV 3 Wochenstunden zur Verfügung.

Ziel ist es, Schüler und Lehrer dafür zu sensibilisieren, psychische Gesundheit zu fördern und psychische Erkrankungen zu verhindern. Schüler ab Klasse 9 setzen sich mit ihren persönlichen Vorstellungen und eigenen Erfahrungen zum Thema seelische Gesundheit in einem 4-stündigen Schulprojekt auseinander. Das Herzstück des Projekttag ist das Gespräch mit „ExpertInnen in eigener Sache“: Menschen, die psychische Krankheit erlebt haben und die den Jugendlichen offen über ihre Erfahrungen berichten. Moderatoren - Menschen die im beruflichen Umfeld mit seelischen Erkrankungen zu tun haben- begleiten das Projekt vor Ort.

Die Organisation der Schulprojekte liegt beim Bündnis, welches Kontakte mit Schulen im Kreis aufgenommen hat sowie diese pflegt und mit der Schulsozialarbeit des Kreises Groß-Gerau zusammenarbeitet.

In der Schulprojektgruppe zur seelischen Gesundheit engagieren sich MitarbeiterInnen des Caritasverbands Offenbach/Main e.V., des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis Groß-Gerau e.V. und von Vitos Riedstadt gGmbH.

**In 2019 fanden 27 Schulprojekte in 5 Schulen im Kreis statt. Insgesamt haben sich dank der Schulprojekte 656 SchülerInnen mit dem Thema seelische Gesundheit ausführlich beschäftigt.**

Teilnehmende Schulen in 2019:

- Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim
- Bertha-von-Suttner-Schule Mörfelden-Walldorf
- Mittelpunktschule Trebur
- Martin-Niemöller-Schule Riedstadt
- Johannes-Gutenberg-Schule Gernsheim

Die Schulprojektgruppe traf sich in 2019 5x zum Austausch und war auch vertreten beim Südhessennetztreffen der hessischen Schulprojekte zur seelischen Gesundheit, welches dieses Jahr im Landratsamt in Groß-Gerau stattfand. Die Schulprojektgruppe hatte Ende 2019 22 Mitglieder, 9 persönliche und 13 fachliche ExpertInnen.

**Kontakt:** Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau, Projektkoordination: Anke Creachcadec, Langgasse 44, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel.: 06105-966773 E-Mail: [buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de](mailto:buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de), [www.bgd-gg.de](http://www.bgd-gg.de)